



Runder Tisch begleitet Forschungsprojekt EnAHRgie

Praxispartner und Wissenschaft im Energie-Dialog

Bad Neuenahr-Ahrweiler, 13. Dezember 2016. – Das Forschungsprojekt EnAHRgie zur Energiewende im Kreis Ahrweiler nimmt Fahrt auf. Als nächste Meilensteine erstellen die Verbundpartner nun Energieszenarien für den Landkreis. Parallel werden derzeit vier Fallstudien konzipiert, um einzelne Aspekte und Fragestellungen der Energiewende zu beleuchten. Die Fallstudien standen nun im Mittelpunkt des jüngsten Runden Tisches, an dem sich Verbände und Vereine aus dem Landkreis beteiligen.

Zweieinhalb Stunden nahmen sich die Praktiker aus den Verbänden und Vereinen Zeit, anwendungsbezogene Fallstudien mit den Wissenschaftlern/innen zu diskutieren sowie eigene Anregungen und Ideen einzubringen. Wie können Batterien wirtschaftlich eingesetzt werden, um Solarstrom vom eigenen Dach optimal im Haushalt einzusetzen und gleichzeitig die Stromnetze zu entlasten? Dieser Frage geht Dr.-Ing. Annedore Kanngießler vom Fraunhofer-Institut UMSICHT in Kooperation mit der TU Dortmund, der EA European Academy und der Energieversorgung Mittelrhein nach. Michael Müller vom Institut für angewandtes Stoffstrommanagement der Hochschule Trier entwickelt mit Praxispartnern wie der Handwerkskammer Strategien, um mittelständische Unternehmen aus dem Kreis verstärkt an der Energiewende zu beteiligen. Hier soll effizienter Energieeinsatz eine große Rolle spielen. Die dritte Fallstudie „Aktive Stadt – Zukunft Energie“ wurde in der Gesprächsrunde von Wolfgang Schlagwein von der EA European Academy vorgestellt und setzt auf Stadtteilebene an. Das Ziel dieser Fallstudie ist es, durch Bürgerbeteiligung gemeinschaftliches Zusammenwirken und damit neue Lösungen und gemeinsamen Nutzen zu erreichen. Klassisches Beispiel sind dabei Nahwärmekonzepte, wie sie die Ahrtal-Werke GmbH jetzt in der Kernstadt von Bad Neuenahr umsetzen. Begleitet wird diese Fallstudie von der gemeinnützigen Gesellschaft für Kommunikations- und Kooperationsforschung (Dialogik) aus Stuttgart. Schließlich leitete Dr. André Schaffrin, Projektleiter von EnAHRgie an der EA European Academy, mit der vierten Fallstudie die kontroverse Diskussion zur Windenergie im Kreis ein. „Uns ist es wichtig, mit EnAHRgie eine Plattform anzubieten, auf der die unterschiedlichen Akteure ins Gespräch kommen und gerade auch die Meinungen und Argumente für oder gegen Windenergie im Kreis sachlich und unter wissenschaftlicher Begleitung austauschen können.“ Dr. Schaffrin regte an, dass diese Kommunikationsplattform über das Forschungsprojekt hinaus Bestand haben und die begonnene Gesprächsrunde fortgesetzt und langfristig etabliert werden sollte.

Die anwesenden Vertreter der lokalen Verbände und Vereine aus dem Kreis Ahrweiler wollen sich bereits im Januar 2017 zu einem erneuten Treffen des Runden Tisches wiedersehen. Teilnehmende sind der BUND, der NABU, der Kreisbauern- und Winzerverband, der Kreiswaldbauverein, der Eifelverein, der Solarverein Goldene Meile, die Kreisgruppe des Landesjagdverbandes, der Eifelverein und die im Kreisgebiet tätigen Tourismusorganisationen. Ihre Mitarbeit leisten die Verbände und Vereine ehrenamtlich.



Teilnehmer/innen des Runden Tisches der Verbände und Vereine im Projekt EnAHRgie, Quelle: EA European Academy

Weitere Informationen:

- www.enahrgie.org
- www.ea-aw.de

Kontakt für die Presse:

- Sina Bold, EA European Academy of Technology and Innovation Assessment GmbH
T +49 (0) 2641 973-311, sina.bold@ea-aw.de

Über die EA European Academy GmbH:

Wissenschaft, Technologie und Innovation verändern unsere Lebensbedingungen in raschem Tempo. Das eröffnet neue Handlungsoptionen und bietet erstrebenswerte Chancen, beinhaltet aber auch unbekannte Risiken und Konsequenzen. An der EA European Academy of Technology and Innovation Assessment GmbH, einer interdisziplinären Forschungseinrichtung des Landes Rheinland-Pfalz und des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR), werden diese Entwicklungen analysiert, reflektiert und im EA-Lab modelliert, um Gestaltungswissen bereitzustellen. Im Jahr 2016 feiert die EA European Academy ihr 20-jähriges Bestehen. Weitere Informationen erhalten Sie über die Homepage: www.ea-aw.de